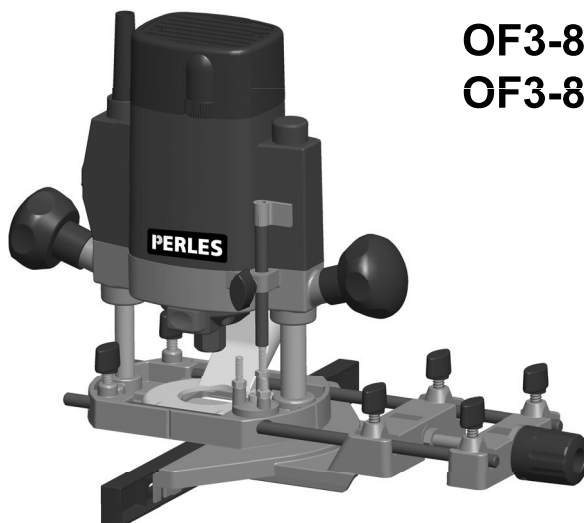




Perles, d.o.o.
Savska loka 2,
4000 Kranj, Slovenija

OF3-808
OF3-808E



- (D)** Bedienungsanleitung
- (GB)** Operating Instructions
- (F)** Mode d'emploi
- (I)** Istruzioni per l'uso

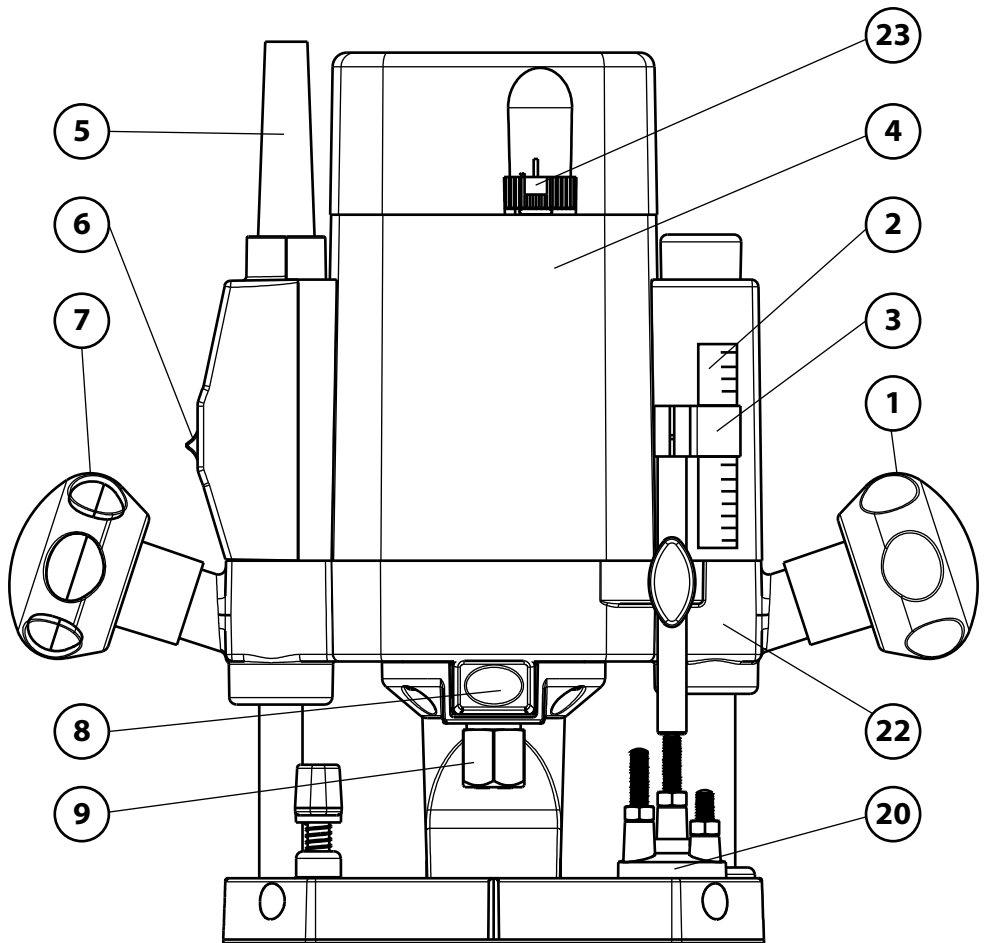


fig. 1

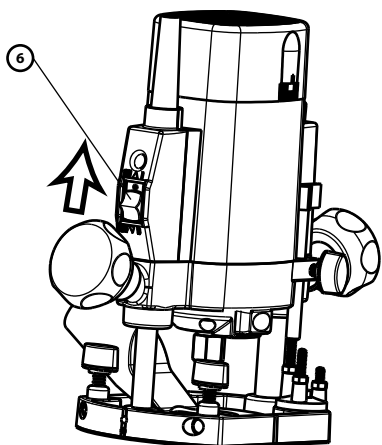


fig. 2A

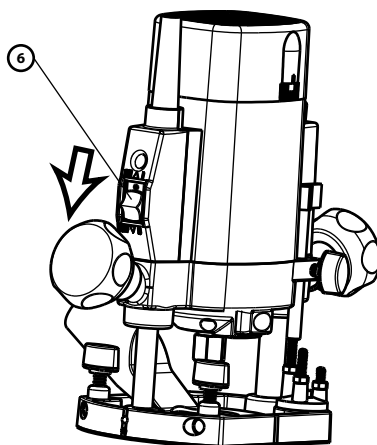


fig. 2A

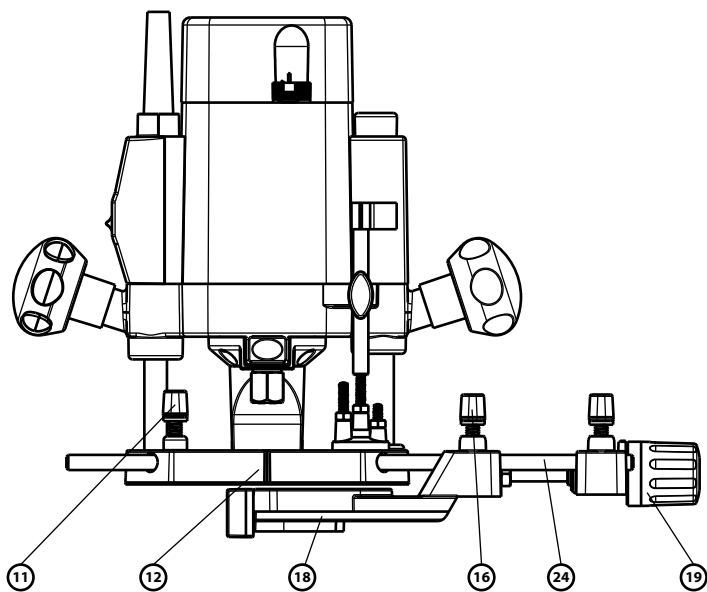
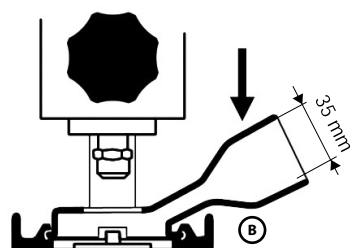
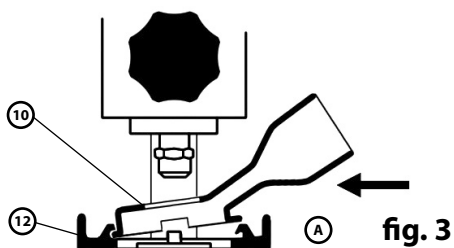


fig. 4

fig. 5

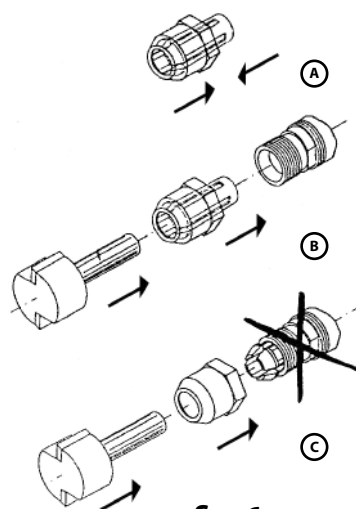
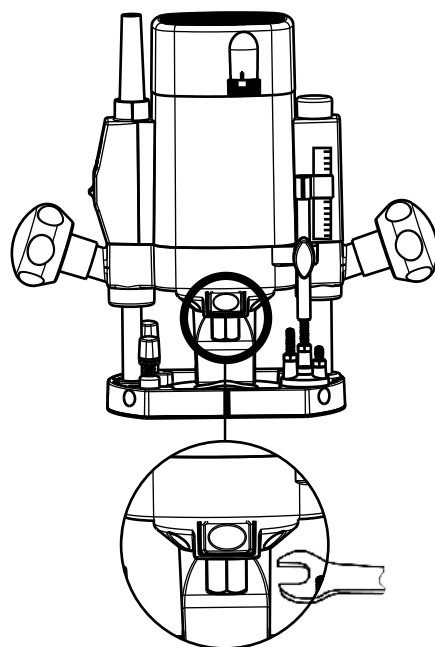
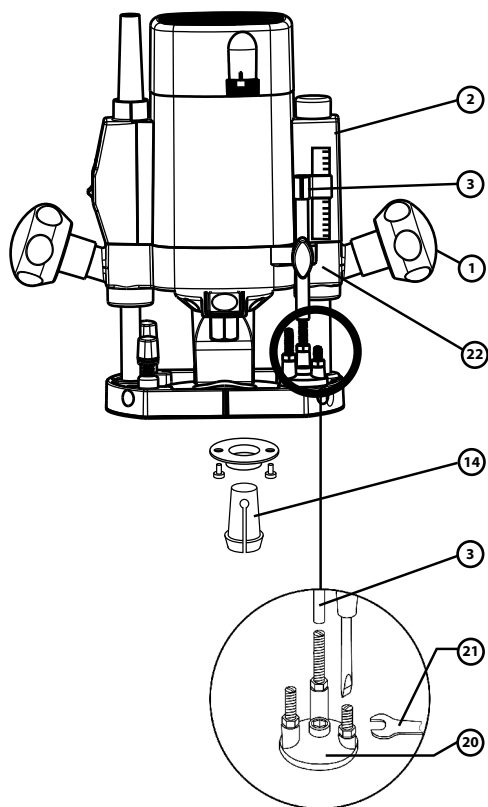


fig. 6

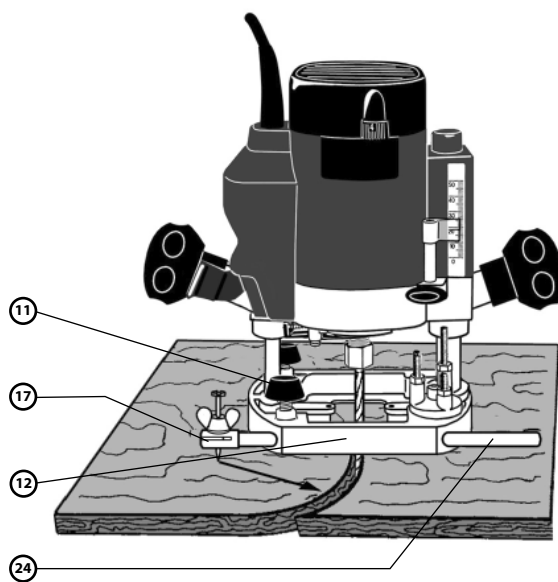


fig. 7

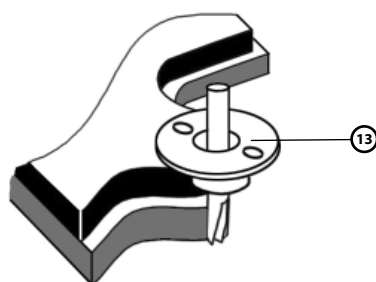


fig. 8

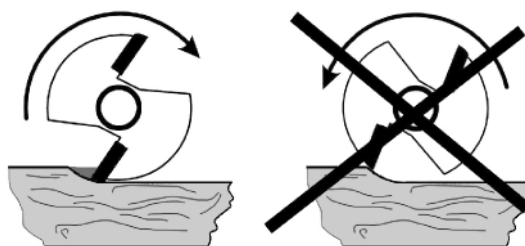


fig. 9



ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

ACHTUNG! Sämtliche Anweisungen sind zu lesen. Fehler bei der Einhaltung der nachstehend aufgeführten Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen. Der nachfolgend verwendete Begriff "Elektrowerkzeug" bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel).

BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN GUT AUF.

1) ARBEITSPLATZ

- a) Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und aufgeräumt. Unordnung und unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- b) Arbeiten Sie mit dem Gerät nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden. Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- c) Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern. Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

2) ELEKTRISCHE SICHERHEIT

- a) Der Anschlussstecker des Gerätes muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Geräten. Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- b) Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen, wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken. Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- c) Halten Sie das Gerät von Regen oder Nässe fern. Das Eindringen von Wasser in ein Elektrogerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- d) Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Gerät zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen. Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- e) Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich zugelassen sind. Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.

3) SICHERHEIT VON PERSONEN

- a) Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Gerätes kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

- b) Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille. Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.

- c) Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass der Schalter in der Position „AUS“ ist, bevor Sie den Stecker in die Steckdose stecken. Wenn Sie beim Tragen des Geräts den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.

- d) Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Gerät einschalten. Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.

- e) Überschätzen Sie sich nicht. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht. Dadurch können Sie das Gerät in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.

- f) Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen. Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.

- g) Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden. Das Verwenden dieser Einrichtungen verringert Gefährdungen durch Staub.

4) SORGFÄLTIGER UMGANG UND GEBRAUCH VON ELEKTROWERKZEUGEN

- a) Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug. Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.

- b) Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist. Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.

- c) Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen. Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Geräts.

- d) Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben. Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn Sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.

- e) Pflegen Sie das Gerät mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Geräteteile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Gerätes beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Geräts reparieren. Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.

- f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verkleben sich weniger und sind leichter zu führen.
- g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen und so, wie es für diesen speziellen Gerätetyp vorgeschrieben ist. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

5) SERVICE

- a) **Lassen Sie Ihr Gerät nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Geräts erhalten bleibt.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR FRÄSEN

- Bitte die beiliegenden Bedienungsanleitungen sorgfältig lesen und aufbewahren.** Alle Sicherheitshinweise berücksichtigen.
- Das Werkstück sichern.** Ein mit Spannvorrichtung festgehaltenes Werkstück ist sicherer gehalten als mit der Hand.
- Treffen Sie Schutzmaßnahmen, wenn beim Arbeiten gesundheitsschädliche, brennbare oder explosive Stäube entstehen können.** Manche Stäube gelten als krebserregend.
- Keine asbesthaltigen Materialien bearbeiten.** Asbest ist kanzerogen.
- Kabel immer nach hinten vom Gerät wegführen.** Halten Sie das Netzkabel von sich drehenden Einsatzwerkzeugen fern.
- Berühren Sie das beschädigte Kabel nicht und ziehen Sie den Netzstecker, wenn das Kabel während des Arbeitens beschädigt wird.** Beschädigtes Kabel erhöht das Risiko des Stromschlages.
- Vergewissern Sie sich, dass der Geräteschalter beim Anschluss des Gerätes an das Stromnetz in der Position „AUS“ ist, bevor Sie den Stecker in die Steckdose stecken.** Eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme kann zu Verletzungen führen.
- Bei Benutzung von Verlängerungskabeln ist darauf zu achten, dass das Kabel vollständig abgerollt ist und eine Mindestkapazität von $1,5 \text{ mm}^2$ hat. Bei Arbeiten im Freien, Verlängerungskabel verwenden, die auch für den Außenbereich zugelassen sind. Geräte, die im Freien verwendet werden, schließen Sie über einen Fehlerstrom – Schutzschalter (FI-) an.
- Die Elektrowerkzeuge nur mit Ein-/Ausschalter und nicht mit dem Kabel Ein-/Ausschalten.**
- Nicht mit den Händen in Fräsbereich und an den Fräser kommen.** Nicht unter dem Werkstück mit den Händen kommen.
- Bei einer Blockierung der Maschine schalten Sie diese sofort aus und ziehen den Netzstecker aus der Steckdose.**
- Führen Sie das Elektrowerkzeug nur eingeschaltet gegen das Werkstück.** Es besteht sonst die Gefahr eines Rückschlages wenn sich in das Einsatzwerkzeug in Werkstück verhakt.
- Das Elektrowerkzeug immer mit beiden Händen führen.**
- Seien Sie sicher, dass die Gleitplatte während der Fräsarbeiten fest auf die Werkstückoberfläche anliegt.** Nicht vertikal führender Fräser kann das Werkstück beschädigen und Rückschlag verursachen.
- Keine stumpfen oder beschädigten Fräser verwenden.**
- Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und aufgeräumt. Alle Hindernisse vor dem Arbeitsbeginn wegräumen.** Auf dem Werkstück keine anderen Werkzeuge ablegen. Der Werkstück muss vor Arbeitsbeginn sauber sein.
- Niemals während der Fräsarbeiten die Einstellung der Frästiefe ändern.** Es besteht sonst die Gefahr einer Körperverletzung und Beschädigung des Werkstücks und Elektrowerkzeugs.
- Das Elektrowerkzeug nur an den isolierten Griffflächen anfassen Sie, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen oder das eigene Kabel treffen kann.** Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung setzt auch Metallteile des Elektrowerkzeugs unter Spannung und führt zu einem elektrischen Schlag.
- Auf Schrauben, Nägel und andere Fremdkörper achten, die sich im Werkstück befinden können und die Ihre Maschine und/oder dessen Werkzeug beschädigen könnten.**
- Das Elektrowerkzeug von Fällern und Schlägen schützen.**
- Warten Sie, bis das Elektrowerkzeug zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie es ablegen.** Das Elektrowerkzeug kann sich verhaken und zum Verlust der Kontrolle über das Elektrowerkzeug führen. Verletzungsgefahr.
- Wenn die Fräsarbeit abgeschlossen ist, bringen Sie das Werkzeug in die obere Lage zurück.**
- Das Elektrowerkzeug immer auf eine horizontale und reine Unterlage ablegen.**
- Das Elektrowerkzeug immer in einem trockenen, vom Staub geschützten Raum aufbewahren.**
- Niemals den Kindern Arbeiten mit Elektrowerkzeugen zulassen.**

TEHNISCHE DATEN

Oberfräse Type		OF 3-808	OF 3-808E
Nennleistung	W	850	850
Leerlaufdrehzahl	1/min	25000	9000-26000
Spannzangenweite	mm	8	8
		6	6
		6.35	6.35
Gleitschuh/Führungen		2	2
Fräskorbhub	mm	0-50	0-50
Fräser max. Ø	mm	40	40
Gewicht	kg	2,8	2,85
Schutzklasse	II	II	II

Geräusch / Vibrationsinformation

Messwerte ermittelt entsprechend EN60745.
 Der A- bewertete Geräuschpegel des Elektrowerkzeugs beträgt typischerweise:
 Schallleistungspegel $L_{WA} = 79 \text{ dB(A)}$,
 Schalldruckpegel $L_{PA} = 92 \text{ dB(A)}$
 Unsicherheit 3dB.

Gehörschutz tragen!

Schwingungsgesamtwerte (Vektorsumme dreier Richtungen) ermittelt entsprechend EN60745:
 Schwingungsemissionswert $a = < 2,5 \text{ m/s}^2$.

GERÄTE KOMPONENTEN ①

- ① Arretierungshandgriff
- ② Tiefenanzeiger
- ③ Tiefenanschlag
- ④ Motorgehäuse
- ⑤ Kabel
- ⑥ Schalthebel
- ⑦ Griffe
- ⑧ Klemmhebel
- ⑨ Spannmutter
- ⑩ Absaugstutzen
- ⑪ Flügelschraube
- ⑫ Gleitplatte
- ⑬ Führungs- und Kopierbuchse
- ⑭ Spannzange
- ⑮ Führungsanschlag
- ⑯ Flügelschraube
- ⑰ Zirkelspitze
- ⑱ Parallelanschlag
- ⑲ Einstellrädchen
- ⑳ Revolveranschlag
- ㉑ Sechskantschlüssel
- ㉒ Flügelschraube
- ㉓ Drehzahlregler (nur bei Modell OF 3-808E)

LIEFERUMFANG

Parallelanschlag
 Zirkel
 Schlüssel
 Führungs- und Kopierbuchse Ø 30 mm
 Spannzange Ø 8 mm
 Absaugadapter Ø 35 mm
 Einstellleiste

Arretierknopf

ZUBEHÖR

		Ident. Nr..
Spannzange	Ø 8 mm	017120740
	Ø 6 mm	017120784
	Ø 6,35 mm (1/4")	017120799
Kopierbuchse	Ø 20 mm	017120731
	Ø 27 mm	017120732
	Ø 30 mm	017120733
Feineinstellung der Frästiefe		018110212

BETRIEB

Die Oberfräse ist ein Elektrowerkzeug, bestimmt für die Bearbeitung von Holz und Kunststoffen. Mit ihr können Nuten, Profileisten und Aussparungen hergestellt, Kurven und Buchstaben etc. kopiert werden.

Ein/Ausschalten ②

Ein: den Einschalthebel ⑥ nach oben ziehen!

Einschaltdauer: 3 Sekunden

Aus: den Einschalthebel ⑥ nach unten drücken!

Drehzahl vorwählen (Type OF 3-808E)

Mit dem Stellrad Drehzahlvorwahl ㉓ können Sie die benötigte Drehzahl in Bereich von 9000 1/min bis 26000 1/min vorwählen.

Vollwellenelektronik

- Sorgt für ein gleichmäßig Fräsbild in allen Holzarten, Kunststoffen und Aluminium
- Ermöglicht, dass die eingestellte Drehzahl auch unter Last konstant bleibt
- Ermöglicht die Einstellung der optimalen Arbeitsdrehzahl
- Erhöht die Standzeit des Fräasers
- Bewirkt sanftes Anlauf
- Gewährleistet bei Fräsen mit großem Durchmesser individuelle Anpassungsfähigkeit und mehr Sicherheit

Richtwerte der Drehzahlvorwahl

Stellung ㉓	Drehzahl 1/min	Material	Fräser Ø K= klein M =mittel G =groß
Stufe 1	9500	Aluminium, Hartholz, Weichholz	G
Stufe 2	12500	Aluminium, Kunststoffe, Kunststoffbeschichtete Spanplatten	K, M G G
Stufe 3	17500	kunststoffbeschichtete Tischlerplatten	M, G
Stufe 4	22500	Kunststoffe	M
Stufe 5	26000	Hartholz, Weichholz, kunststoffbeschichtete Spanplatten kunststoffbeschichtete Tischlerplatten	K, M K, M K

VORBEREITUNG ZUM FRÄSEN

Absaugstutzen montieren ③

Beim Fräsen, Schleifen, Sägen vom Holzmaterialien können gesundheitsschädliche Stäube entstehen. Benutzen Sie möglichst eine Staubabsaugung. Den Absaugstutzen kann auf die vordere oder hintere Seite der Gleitplatte gesteckt werden. Hinweis: Ein volles Fräskorbhub ist nicht möglich, wenn der Absaugstutzen auf die vordere Seite gesetzt wird.

Montage

Den Absaugstutzen ⑩ unter die Kerbe ③ ④ auf linker Seite des Gleitfußes ⑫ einsetzen und bis zum spürbarem Anschlag nach unten drücken. Den Absaugstutzen mit dem Absaugschlauch eines Staubsaugers verbinden.

Demontage

Den Absaugstutzen ⑩ kräftig nach links drücken. Dabei wird seinen linken Anschlag deformiert und den rechten Anschlag ③ ④ freigeben. Den Absaugstutzen aus rechter Kerbe aufheben und entfernen.

Fräsen mit Parallelanschlag ④

Den Parallanschlag wird zur Bearbeitung bechichteten Holzwerkstücke (Furniere, Ultrapass usw.) und beim Nutenfräsen verschiedenen Formen, mit Bezug auf dem Auswahl der Fräsprofile verwendet. Zur Kanten oder Formfräsen abrasive Werkstoffe sind Fräser mit hartmetallschneiden (HM) geeignet. Diese ein langes Lebensdauer haben und ein reines Abschnitt ermöglichen.

Die Führungsstangen ⑭ mit den zwei Flügelschrauben ⑪ auf dem Gleitschuh ⑫ der Oberfräse fixieren. Den Parallelanschlag ⑫ entsprechend dem gewünschten Maß einstellen und mit Hilfe der Flügelschrauben ⑪ festziehen.

Für eine genaue Einstellung, die Flügelschrauben ⑪ fixieren und die Flügelschrauben ⑪ lösen. Danach mit dem Einstellrädchen ⑬ die genaue Einstellung vornehmen und die Schrauben festziehen. Eine Umdrehung des Einstellrädchens entspricht einer Verschiebung von 1,25 mm.

Frästiefe einstellen ⑤

Die Frästiefe wird mit dem Revolveranschlag ⑮, und dem Tiefenanschlag ③ mit Zeiger, eingestellt werden. Mit dem Revolveranschlag ⑮ können Sie drei verschiedene Frästiefen voreinstellen.

Den Zeiger des Tiefenanschlags können Sie einfach auf der Führungsstange verschieben und dabei eine gewünschte Frästiefe auf der Skala ② einstellen. Die Frästiefe kann bis 50 mm eingestellt werden. Nach der Einstellung der Frästiefe die Schraube ② festziehen.

Feineinstellung der Frästiefe

Den Tiefenanschlag ③ mit dem Zusatz für Feineinstellung ersetzen und mit der Schraube ② fixieren. Zur Feineinstellung ist den Zusatz für Feineinstellung auf am längster Schraube ② der Revolveranschlags zu stützen.

! **Hinweis: Die Einstellung der Frästiefe darf nur bei ausgeschaltetem Elektrowerkzeug erfolgen!**

Gleitplatte fixieren

Die Gleiteplatte kann auf die benötigte Höhe mit dem Feststellhandgriff ① fixiert werden. Nach der Freilassung des Feststellhandgriffs, eingebaute teleskopische Federung bringt die Gleitplatte in der Ausgangsstelle.

Fräser einsetzen ⑥

Den Fräser kann mit Hilfe der Spannzange ⑭ und Mutter ⑨ eingespannt werden. Die Montage des Fräasers folgt in folgender Reihenfolge:

- Die Spannzange muss bis sein vorderer Rand, in die Spannmutter eingesetzt sein. ⑥ ④.
- Die Spannmutter mit eingesetzter Spannzange durch zwei Umdrehungen auf die Motorwelle verdrehen und ein Fräser einschieben. Mit Druck auf die Arretiertaste ⑧ die Motorwelle blockieren und danach mit dem Maulschlüssel ② die Spannmutter ⑨ anziehen. ③ ⑧

! **Falscheingespannte Fräser, können zur Beschädigung der Spanteile führen. ⑥ ④**

Niemals die Spannmutter ⑨ festziehen, solange keine Spannzange und kein Fräser montiert ist. Wegen zu starken Pressdruck kann sonst die Spannzange beschädigt werden.

Bei Demontage des Fräasers zuerst die Spannmutter ⑨ lösen, bis sich der Fräser von selbst aus der Spannzange herausbewegt.

Wechsel der Spannzange ⑥

Die Spannzange ⑭ wird durch einen Ring in der Spannmutter ⑨ gehalten. Die beiden Teile durch eine starke Zugbeanspruchung voneinander trennen. Eine neue Spannzange durch starkem Druck in die Spannmutter ⑨ montieren.

Fräserauswahl

Immer die Fräser verwenden, deren Fräsertschaft mit der Durchmesser der Spannzange überstimmt wird. Setzen Sie keine Fräser mit einem Durchmesser grösser als 40 mm ein.

ARBEITHINWEISE

Beim Fräse die folgende Vorgehensweise berücksichtigen:

1. Fräser auswählen und in die Spannzange einsetzen.
2. Erforderliche Frästiefe einstellen.
3. Einschalten
4. Eintauchen und verriegeln.
5. Fräsen
6. Lösen der Tauchverriegelung.
7. Ausschalten

Fräsen mit Fräszirkel ⑦

Auf eine von zwei Führungsstangen ⑭ den Fräszirkel montieren. Die Zirkelspitze ⑦ anbringen und sie mit Hilfe der Flügelmutter festklemmen. Zusammengestellte Fräszirkel in der Gleitplatte einsetzen. Den Radius bestimmen und die gewünschte Länge einstellen und dann diese mit der Flügelmutter fixieren.

Fräsen mit Kopierbuchse ⑧

Mit Hilfe der Kopierbuchse kann die Konturen von Vorlagen bzw. Schablonen auf Werkstücke übertragen. Setzen Sie eine ausgewählte Kopierbuchse ⑧ in die Gleitplatte und schrauben Sie ihn mit zwei

Befestigungsschrauben M5 fest. Der Laufring der Buchse gleitet über die Kanten der Schablone. Das Werkstück muß größer sein als die Differenz zwischen der Außenkante des Laufrings und der des Fräasers, um eine genaue Kopie zu erhalten.

Fräsrichtung ⚙

Das Fräsen erfolgt immer in der umgekehrten Richtung zum Drehsinn (entgegengesetzte Richtung), ansonsten steigt das Verletzungsrisiko in Folge von Stößen durch Gegenschläge (Reaktionsmoment).

WARTUNG UND SERVICE



Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug den Netzstecker aus der Steckdose!

Wartung und Pflege

- Das Elektrowerkzeug braucht keine besondere Pflege, doch nach einer bestimmten Zeit muss man die Teile, die einem Verschleiß beim normalen Gebrauch unterworfen sind, kontrollieren. Hierzu zählt die Kontrolle und Wechseln der Kohlenbürsten sowie die Schmierung in die Getriebegehäuse. Diese Arbeiten überlassen Sie einer autorisierten Kundendienststelle für unsere Geräte.
- Halten Sie das Elektrowerkzeug und Kabel stets sauber. Die Oberfläche des Gerätes sollte mit einem sanften Tuch gereinigt werden..
- ! **Die Lüftungsschlitze stets sauber halten. Die Reinigung üben Sie mit einer sanften Bürste, oder einem komprimierten Luftstrahl aus.**

Service

- ! **Im Falle einer benötigten Reparatur Ihres Elektrowerkzeuges lassen Sie ihn einer autorisierten Hidria Perles Kundendienststelle zu reparieren.** Jegliches Selbsteingreifen in der Maschine ist gefährlich.
- ! **Jede Reparatur des Elektrowerkzeuges bei nicht autorisierten Kundendienststellen für unsere Geräte erfolgt auf eigene Verantwortung.**

Explosionszeichnungen und Informationen zu Ersatzteilen finden Sie auch unter: www.perles.com

HANDELN MIT ABFÄLLEN UND UMWELTSCHUTZ



Elektrowerkzeuge, Zubehör und Verpackungen sollen einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Nur für EU-Länder:

- ! **Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!**

Gemäß der Europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik- Altgeräte und ihrer Umsetzung in nationales Recht müssen nicht mehr gebrauchsfähige Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden



GENERAL SAFETY INSTRUCTIONS

WARNING! Read all instructions. Failure to follow all instructions listed below may result in electric shock, fire and/or serious injury. The term "power tool" in all of the warnings listed below refers to your mains operated (corded) power tool.

SAVE THESE INSTRUCTIONS.

1) WORK AREA

- a) **Keep work area clean and well lit.** Cluttered and dark areas invite accidents.
- b) **Do not operate power tools in explosive atmospheres, such as in the presence of flammable liquids, gases or dust.** Power tools create sparks which may ignite the dust or fumes.
- c) **Keep children and bystanders away while operating a power tool.** Distractions can cause you to lose control.

2) ELECTRICAL SAFETY

- a) **Power tool plugs must match the outlet. Never modify the plug in any way. Do not use any adapter plugs with earthed (grounded) power tools.** Unmodified plugs and matching outlets will reduce risk of electric shock.
- b) **Avoid body contact with earthed or grounded surfaces such as pipes, radiators, ranges and refrigerators.** There is an increased risk of electric shock if your body is earthed or grounded.
- c) **Do not expose power tools to rain or wet conditions.** Water entering a power tool will increase the risk of electric shock.
- d) **Do not abuse the cord. Never use the cord for carrying, pulling or unplugging the power tool. Keep cord away from heat, oil, sharp edges or moving parts.** Damaged or entangled cords increase the risk of electric shock.
- e) **When operating a power tool outdoors, use an extension cord suitable for outdoor use.** Use of a cord suitable for outdoor use reduces the risk of electric shock.

3) PERSONAL SAFETY

- a) **Stay alert, watch what you are doing and use common sense when operating a power tool. Do not use a power tool while you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication.** A moment of inattention while operating power tools may result in serious personal injury.
- b) **Use safety equipment. Always wear eye protection.** Safety equipment such as dust mask, non-skid safety shoes, hard hat, or hearing protection used for appropriate conditions will reduce personal injuries.
- c) **Avoid accidental starting. Ensure the switch is in the off position before plugging in.** Carrying power tools with your finger on the switch or plugging in power tools that have the switch on invites accidents.
- d) **Remove any adjusting key or wrench before turning the power tool on.** A wrench or a key left attached to a rotating part of the power tool may result in personal injury.

- e) **Do not overreach. Keep proper footing and balance at all times.** This enables better control of the power tool in unexpected situations.
- f) **Dress properly. Do not wear loose clothing or jewellery. Keep your hair, clothing and gloves away from moving parts.** Loose clothes, jewellery or long hair can be caught in moving parts.
- g) **If devices are provided for the connection of dust extraction and collection facilities, ensure these are connected and properly used.** Use of these devices can reduce dust related hazards.

4) POWER TOOL USE AND CARE

- a) **Do not force the power tool. Use the correct power tool for your application.** The correct power tool will do the job better and safer at the rate for which it was designed.
- b) **Do not use the power tool if the switch does not turn it on and off.** Any power tool that cannot be controlled with the switch is dangerous and must be repaired.
- c) **Disconnect the plug from the power source before making any adjustments, changing accessories, or storing power tools.** Such preventive safety measures reduce the risk of starting the power tool accidentally.
- d) **Store idle power tools out of the reach of children and do not allow persons unfamiliar with the power tool or these instructions to operate the power tool.** Power tools are dangerous in the hands of untrained users.
- e) **Maintain power tools. Check for misalignment or binding of moving parts, breakage of parts and any other condition that may affect the power tools operation. If damaged, have the power tool repaired before use.** Many accidents are caused by poorly maintained power tools.
- f) **Keep cutting tools sharp and clean.** Properly maintained cutting tools with sharp cutting edges are less likely to bind and are easier to control.
- g) **Use the power tool, accessories and tool bits etc., in accordance with these instructions and in the manner intended for the particular type of power tool, taking into account the working conditions and the work to be performed.** Use of the power tool for operations different from those intended could result in a hazardous situation.

5) SERVICE

- a) **Have your power tool serviced by a qualified repair person using only identical replacement parts.** This will ensure that the safety of the power tool is maintained.

SAFETY INSTRUCTIONS FOR ROUTERS

1. **Before use, please read the instructions on use very carefully, as well as the safety instructions.** Observe all safety precautions and pieces of advice.
2. **Clamp the workpiece.** A clamping device is safer than holding the workpiece with your hands..
3. **Observe safety precautions when dust generated during work is harmful for your health, inflammable or explosive.** It is forbidden to use the power tool in places with inflammable substances and gases.
4. **Do not work on materials containing asbestos.** Asbestos is carcinogenic.
5. **Power cord must never come close to the moving parts of the tool.** Lead the power cord behind your tool.
6. **Never use a power tool with a damaged power cord. Do not touch the damaged power cord, but disconnect the plug from power supply.** A damaged power cord increases the risk of an electric shock.
7. **Connect the plug into a power outlet only when the On/Off switch is in the Off position.** Unintentional start can cause personal injuries.
8. Wires of the extension cable must have a minimum section of 1,5 mm² and the cable must be fully unwound. Use only extension cord that is intended for outdoor use and equipped with a splash-proof coupling-socket. Connect the tool via a fault current (FI) circuit breaker with a triggering current of 30 mA maximum.
9. **Switch ON/OFF the power tool only with its switch and not by pulling the plug from power socket.**
10. **Keep hands away from the cutting area. Do not reach under the material being cut.**
11. **In case the tool is blocked, immediately switch it off and unplug it.**
12. **Guide the tool against the workpiece only when it is switched on.** When the power tool reaches its rated speed, start working. Never start the router if the cutter is in contact with the workpiece. Danger of kickback.
13. **Always guide the machine with both hands, using the handles provided for this purpose.**
14. **Pay attention that the base plate rests securely on the material while routing.** An inclined cutter can break or lead to kickback.
15. **Never use heavily worn out or deformed cutters.**
16. **Remove all obstacles above and under the cutting line before you start cutting.** Do not put any other tools on the workpiece. The workpiece must be clean, without any remains of sawdust.
17. **Never change the cutting depth setting during work.** Danger of a personal injury and damaging the power tool and workpiece.
18. **Hold tool by insulated gripping surfaces when performing an operation where the cutting tool may contact hidden wiring or its own cord.** Contact with a "live" wire will also make exposed metal parts of the tool "live" and shock the operator.
19. **Watch out for any screws, nails or other items in the part being worked on, which might cause considerable damage to your machine and/or its tool.**
20. **Secure the power tool from impacts and drops.**
21. **When the cut is completed, switch off the power tool and wait till the cutter has come to a standstill.** Never reach in the cutting area before the cutter has completely stopped. Danger of bodily injury
22. **Before you put down the tool, loosen the router table.**
23. Always put down the tool on a horizontal and clean surface.
24. **When the power tool is not used, keep it in a dry place and protected from dust.**
25. **Children must never use this power tool.**

TECHNICAL SPECIFICATIONS

Router		OF3-808	OF3-808E
Input power	W	850	1010
No load speed	1/min	25000	9000-26000
Collet Ø	mm	6 6,35 8	6 6,35 8
Base plate		2 guide rods	2 guide rods
Plunge depth	mm	50	50
Max. cutter dia.	mm	40	40
Weight	kg	2,8	2,85
Insulation class	□	II	II

Noise and vibration

The measured values were defined according to EN60 745. Typical A-weighted noise level of the power tool: Sound pressure level L_{pA} = 79 dB(A)

Noise level L_{WA} = 92 dB(A)

Measurement uncertainty K=3 dB (A)

Wear personal hearing protection!

Vibration total values (vector sum of three directions) calculated according to EN 60745:

Vibration emission level $a = <2,5 \text{ m/s}^2$

DESCRIPTION ①

- ① Plunge lock
- ② Depth indicator scale
- ③ Depth stop
- ④ Motor housing
- ⑤ Cable
- ⑥ Switch ON- OFF lever
- ⑦ Handle
- ⑧ Collet lock
- ⑨ Collet nut
- ⑩ Dust extraction adapter
- ⑪ Wing screw
- ⑫ Base plate
- ⑬ Reproduction and guide bush
- ⑭ Collet
- ⑮ Guide stop
- ⑯ Wing screw
- ⑰ Dividers
- ⑱ Side fence
- ⑲ Adjusting button
- ⑳ Turret stop
- ㉑ Open-jaw spanner
- ㉒ Wing screw
- ㉓ Speed adjusting wheel

STANDARD ACCESSORIES

Side fence
Dividers
Open-jaw spanner
Guide bush Ø 30 mm
Collet Ø 8 mm
Dust extraction adapter
Guide stop
Locking button

AVAILABLE ACCESSORIES

		Order no.
Collet dia.	Ø 8 mm	017120740
	Ø 6 mm	017120784
	Ø 6,35 mm (1/4")	017120799
Guide bushes	Ø 20 mm	017120731
	Ø 27 mm	017120732
	Ø 30 mm	017120733
Fine depth adjustment spindle		018110212

USE

This machine is ideal for working on wood and plastics, milling grooves, mouldings and gullies, copying characters and curves, etc.

Switching ON and OFF ②

Switching on: push switch lever ⑥ upwards!

Starting time: 3 sec

Switching off: push switch lever ⑥ downwards!

Adjustment of rotation setting speed (OF 3-808E)

Speed adjusting wheel ㉓ enables variable speed control from 9000 to 26000 rpm.

Full-wave electronic control:

- Ensures that the same clean accurate finish is obtained in all grades of timber, plastics and aluminium,
- Enables that selected rotational speed remains constant even under load
- Enables optimum speed to be selected to suit the cutter diameter.
- Increases the life of cutters.
- Ensures soft start
- Provides for individual adjustment to suit even large diameter cutters and grater safety

Recommendation for the correct choice of speed (as a guide only)

Electronic control settings	RPM	Material	Cutter Ø K=small M=medium G=large
position 1	9000	Aluminium, Hardwood, Softwood	G
position 2	12500	Aluminium, Plastics, Plastic laminated chipboard	K, M G G
position 3	17500	Plastic laminated blockboard	M, G
position 4	22500	Plastics	M
position 5	26000	Hardwood, Softwood Plastic laminated chipboard Plastic laminated blockboard	K, M K, M K

Fitting and removing the dust extraction adapter ⑩

Milling and grinding wood generate sawdust and dust that endanger safety and health. Using dust suction prevents air pollution for breathing and makes easier removal of wastes. The dust extraction adapter can be

fitted to the front or the rear side. When it is mounted on the front side, the maximum plunge depth cannot be reached.

Fitting

Fit the dust extraction adapter ⑩ to the base plate ⑫ by clicking it under the edge groove ③ A on the left side and then press it downwards to lock automatically. Connect the dust extraction adapter to a vacuum cleaner suction hose.

Removing

For removing it, first push the adapter ⑩ strongly to the left so that the left pin is deformed and the right one is released ③ B. Lift the adapter from the right pin and remove it.

The dust extraction adapter can be fitted to the front or the rear side. When it is mounted on the front side, the maximum plunge depth cannot be reached.

Adjustment of the side fence ④

Side fence is used for trimming wood linings (veneers, ultrapas,...), for making grooves of different forms with regard to the selection of cutting profiles. Carbide tipped cutters are especially suitable for trimming as they provide clean cuts and have long service life.

- Fix the guide rods ② with both wing screws ⑪ onto the base plate ⑫ of the cutter.
- Adjust the parallel guide ⑬ to the required measurement and tighten strongly using the wing screws ⑪.
- For accurate adjustment, loosen the wing screws ⑪. Carry out accurate adjustment using the adjusting button ⑨ and lock the screws ⑪.
 - One turn of the adjusting button corresponds to a 1,25 mm movement.

Adjusting the cutting depth ③

Cutting depth can be adjusted with screws on turret stop ②, together with depth stop with indicator ③.

Depth indicator can be freely moved along the guide and the suitable value is set on the indicator scale ②. The depth range is 50 mm. Three screws on turret stop ② provide the pre-setting of three cutting depths. After the depth is adjusted, fix the screw ②.

Fine adjustment of cutting depth

Replace the depth stop ③ with the addition for fine adjustment and fix it with screw ②. In order to achieve fine adjustment of cutting depth, the addition for fine adjustment is supported to the longest screw of turret stop ②.

! Attention: Before performing depth adjustment disconnect the power tool from power supply!

Fixing router table

Fix the router table to the desired height by the lever ①.

Built-in telescopic spring returns the router table in the original position after releasing the lever.

Fitting cutters ⑥

A cutter is mounted with collet ⑭ and collet nut ⑨. Mount a cutter in the following order:

The collet must be inserted in the collet nut so that they are both flush on the front side. ③ A

Turn the collet nut with inserted collet by two turns on the motor shaft and insert a cutter. Press the collet lock ⑥ to block motor shaft, and then tighten the collet nut ⑨ with the open-jaw spanner ② ③ B.

! Incorrect fitting of a cutter, which can cause the break of mounting parts. ③ C

Never tighten the collet nut ⑨ without a cutter firmly to the shaft. Too much pressure can damage the collet.

For dismantling the cutter, first loosen the collet nut ⑨ by one turn, and then continue loosening it till until the cutter comes out quite freely from the collet.

Changing the collet ③

The collet ⑭ is held by a ring in collet nut ⑨. Loosen it with a strong pull out. Insert a new collet with a strong push into the collet nut ⑨.

Selecting a cutter

Always use cutters, the shaft diameter of which corresponds exactly to that of the collet. The cutters must not have a $\varnothing$ greater than 40 mm.

APPLICATION ADVICE

Sequence for cutting

1. Select cutter and insert into collet.
2. Set required depth of cut.
3. Switch on.
4. Plunge down and lock.
5. Rout the workpiece.
6. Release plunge lock.
7. Switch off.

Routing circles or curves ⑦

Fix the guide bar ② in the base plate ⑫ using wing screws ⑪. Fit the dividers ⑪ and lock using the wing nut. Take the dividers to the pivoting point. Determine the radius and set the required length, then lock the wing nut ⑪.

Routing with a guide bush ③

Guide bush is used for routing and copying of curved shapes. Fix the selected guide bush ③ to the bottom of the base plate with two screws M5. The bush wear ring is slid onto the edges of the gauge. The part to be worked on must be bigger than the difference between the outer edge of the wear ring and the outer edge of the cutter, to obtain a true copy.

Feed direction ⑥

Routing must always be carried out in the opposite direction to rotation; otherwise there will be a risk of injury due to recoil (reaction torque).

MAINTENANCE AND SERVICING



Always disconnect the plug from power source before making any adjustments on the power tool!

Maintenance and care

- Your tool does not need any special care, though in time you should check the parts that will wear out

under normal working conditions. This includes checking and replacing shut-off graphite brushes and the lubricant in the reducing gearbox. We suggest that you contact our authorized Service Centers.

Service

- ! **In case of electric or mechanical damage take the power tool to one of the officially registered Hidria Perles Service Centers.** Each individual tampering with the tool can be dangerous.
- ! **Repair in unauthorized service centers are performed at your own risk.**

Service drawings spare parts information and addresses of Service Centers are also available on:
www.perles.com

WASTE DISPOSAL AND ENVIRONMENT PROTECTION



The machine, accessories and packaging should be sorted for environmental-friendly recycling.

Only for EC countries:

- ! **Do not dispose of power tools into household waste!**

According the European Guideline 2002/96/EC for Waste Electrical and Electronic Equipment and its implementation into national right, power tools that are no longer usable must be collected separately and disposed of in an environmentally correct manner



INSTRUCTIONS GENERALES DE SECURITE

ATTENTION! Lisez toutes les instructions. Le non-respect des instructions indiquées ci-après peut entraîner un choc électrique, un incendie et/ou de graves blessures sur les personnes. La notion d'«outil électroportatif» mentionnée par la suite se rapporte à des outils électriques raccordés au secteur (avec câble de raccordement).

GARDEZ PRECIEUSEMENT CES INSTRUCTIONS DE SECURITE!

1) PLACE DE TRAVAIL

- Maintenez l'endroit de travail propre et bien éclairé.** Un lieu de travail en désordre ou mal éclairé augmente le risque d'accidents.
- N'utilisez pas l'appareil dans un environnement présentant des risques d'explosion et où se trouvent des liquides, des gaz ou poussières inflammables.** Les outils électroportatifs génèrent des étincelles risquant d'enflammer les poussières ou les vapeurs.
- Tenez les enfants et autres personnes éloignés durant l'utilisation de l'outil électroportatif.** En cas d'inattention vous risquez de perdre le contrôle sur l'appareil.

2) SECURITE RELATIVE AU SYSTEME ELECTRIQUE

- La fiche de secteur de l'outil électroportatif doit être appropriée à la prise de courant. Ne modifiez en aucun cas la fiche. N'utilisez pas de fiches d'adaptateur avec des appareils avec mise à la terre.** Les fiches non modifiées et les prises de courant appropriées réduisent le risque de choc électrique.
- Evitez le contact physique avec des surfaces mises à la terre tels que tuyaux, radiateurs, fours et réfrigérateurs.** Il y a un risque élevé de choc électrique au cas où votre corps serait relié à la terre.
- N'exposez pas l'outil électroportatif à la pluie ou à l'humidité.** La pénétration d'eau dans un outil électroportatif augmente le risque d'un choc électrique.
- N'utilisez pas le câble à d'autres fins que celles prévues, n'utilisez pas le câble pour porter l'appareil ou pour l'accrocher ou encore pour le débrancher de la prise de courant. Maintenez le câble éloigné des sources de chaleur, des parties grasses, des bords tranchants ou des parties de l'appareil en rotation.** Un câble endommagé ou torsadé augmente le risque d'un choc électrique.
- Au cas où vous utiliseriez l'outil électroportatif à l'extérieur, utilisez une rallonge autorisée homologuée pour les applications extérieures.** L'utilisation d'une rallonge électrique homologuée pour les applications extérieures réduit le risque d'un choc électrique.

3) SECURITE DES PERSONNES

- Restez vigilant, surveillez ce que vous faites. Faites preuve de bon en utilisant l'outil électroportatif. N'utilisez pas l'appareil lorsque**

vous êtes fatigué ou après avoir consommé de l'alcool, des drogues ou avoir pris des médicaments. Un moment d'inattention lors de l'utilisation de l'appareil peut entraîner de graves blessures sur les personnes.

- Portez des équipements de protection. Portez toujours des lunettes de protection.** Le fait de porter des équipements de protection personnels tels que masque anti-poussières, chaussures de sécurité antidérapantes, casque de protection ou protection acoustique suivant le travail à effectuer, réduit le risque de blessures.
- Evitez une mise en service par mégarde. Assurez-vous que l'interrupteur est effectivement en position d'arrêt avant de retirer la fiche de la prise de courant.** Le fait de porter l'appareil avec le doigt sur l'interrupteur ou de brancher l'appareil sur la source de courant lorsque l'interrupteur est en position de fonctionnement, peut entraîner des accidents.
- Enlevez tout outil de réglage ou toute clé avant de mettre l'appareil en fonctionnement.** Une clé ou un outil se trouvant sur une partie en rotation peut causer des blessures.
- Ne surestimez pas vos capacités. Veillez à garder toujours une position stable et équilibrée.** Ceci vous permet de mieux contrôler l'appareil dans des situations inattendues.
- Portez des vêtements appropriés. Ne portez pas de vêtements amples ni de bijoux.** Maintenez cheveux, vêtements et gants éloignés des parties de l'appareil en rotation. Des vêtements amples, des bijoux ou des cheveux longs peuvent être happés par des pièces en mouvement.
- Si des dispositifs servant à aspirer ou à recueillir les poussières doivent être utilisés, vérifiez que ceux-ci soient effectivement raccordés et qu'ils sont correctement utilisés.** L'utilisation de tels dispositifs réduit les dangers dus aux poussières.

4) UTILISATION ET EMPLOI SOIGNEUX DE L'OUTIL ELECTROPORTATIF

- Ne surchargez pas l'appareil. Utilisez l'outil électroportatif approprié au travail à effectuer.** Avec l'outil électroportatif approprié, vous travaillerez mieux et avec plus de sécurité à la vitesse pour laquelle il est prévu.
- N'utilisez pas un outil électroportatif dont l'interrupteur est défectueux.** Un outil électroportatif qui ne peut plus être mis en ou hors fonctionnement est dangereux et doit être réparé.
- Retirez la fiche de la prise de courant avant d'effectuer des réglages sur l'appareil, de changer les accessoires, ou de ranger l'appareil.** Cette mesure de précaution empêche une mise en fonctionnement par mégarde.
- Gardez les outils électroportatifs non utilisés hors de portée des enfants. Ne permettez pas l'utilisation de l'appareil à des personnes qui ne se sont pas familiarisées avec celui-ci ou qui n'ont pas lu ces instructions.** Les outils électroportatifs sont dangereux lorsqu'ils sont utilisés par des personnes non initiées.

- e) **Prenez soin des outils électroportatifs. Vérifiez que les parties en mouvement fonctionnent correctement et qu'elles ne soient pas coincées, et contrôlez si des parties sont cassées ou endommagées de telle sorte que le bon fonctionnement de l'appareil s'en trouve entravé. Faites réparer les parties endommagées avant d'utiliser l'appareil.** De nombreux accidents sont dus à des outils électroportatifs mal entretenus.
- f) **Maintenez les outils de coupe aiguisés et propres.** Des outils soigneusement entretenus avec des bords tranchants bien aiguisés se coincent moins souvent et peuvent être guidés plus facilement.
- g) **Utilisez les outils électroportatifs, les accessoires, les outils à monter etc. conformément à ces instructions et aux prescriptions en vigueur pour ce type d'appareil. Tenez compte également des conditions de travail et du travail à effectuer.** L'utilisation des outils électroportatifs à d'autres fins que celles prévues peut entraîner des situations dangereuses.

5) SERVICE

- a) **Ne faites réparer votre outil électroportatif que par un personnel qualifié et seulement avec des pièces de rechange d'origine.** Ceci permet d'assurer la sécurité de l'appareil.

INSTRUCTIONS DE SECURITE POUR LES DEFONCEUSES

1. **Avant de vous mettre au travail, lisez attentivement le mode d'emploi.** Prenez en considération toutes les instructions et tous les conseils.
2. **Lors du travail, vous devez fixer solidement la pièce à scier.** C'est bien plus sûr que de la tenir de la main.
3. **Prenez en considération toutes les instructions de sécurité, si lors du travail, apparaît la poussière, nocive à la santé, inflammable ou explosive.** N'utilisez pas les outils électriques en atmosphères explosives en présence de liquides ou gaz inflammables.
4. **Ne fraisez pas les matériaux qui contiennent l'asbeste.** L'asbeste est cancérogène.
5. **Le câble ne doit pas entrer en contact avec les parties en rotation de l'outil.** Lors du travail, tenez-le derrière l'outil.
6. **N'utilisez pas l'outil si le câble de connexion est endommagé. Si le câble de connexion s'abîme lors du travail, ne le touchez pas. Débranchez la fiche de la prise électrique immédiatement.** Le câble endommagé augmente le danger du coup d'électricité.
7. **Branchez la prise seulement quand l'interrupteur est dans la position arrêt.** Le démarrage soudain de l'outil peut provoquer des lésions corporelles.
8. **Le cordon de rallonge doit en diamètre de conducteurs mesurer au moins 1,5mm² et doit être, lors de l'usage, complètement déroulé.** Pour le travail à l'extérieur il est recommandé d'utiliser le cordon de rallonge, protégé des éclaboussures d'eau. Branchez

l'outil à l'interrupteur électrique protégé (FI) ayant le courant maximum 30 mA.

9. **Débranchez et branchez à la prise de courant toujours en utilisant l'interrupteur.**
10. **N'approchez pas les mains de la zone de coupe de la fraise!** N'étendez pas la main en dessous de la pièce à fraiser.
11. **Dans le cas de n'importe quel arrêt de l'outil, éteignez-le immédiatement et débranchez-le de la prise électrique.**
12. **Guidez la défonceuse sauteuse vers la pièce à fraiser seulement après l'avoir mise en marche.** Ne commencez pas avec le coup que lorsque la fraise a atteint le nombre de courses sous charge. Ne la mettez pas en marche si elle se trouve en contact avec la pièce à fraiser. Danger de choc en retour.
13. **Maniez la fraiseuse des deux mains.**
14. **Assurez-vous que lors du fraisage la plaque de base soit bien appuyée sur la surface de la pièce.** Si vous guidez la fraise de biais, elle peut se casser ou provoquer le choc en retour.
15. **N'utilisez pas les fraises fortement usées ou déformées.**
16. **Avant de commencer le fraisage, enlevez tous les obstacles soit en dessus soit en dessous de la ligne de coupe.** Ne posez pas d'autres outils sur la pièce à usiner. La pièce doit être propre, sans les copeaux ou le sciage.
17. **Ne changez pas l'arrangement de la profondeur de découpage pendant le travail.** Danger des dommages et de danger d'endommager l'outil et pièce à usiner.
18. **Si, lors du travail, il existe un danger de contact avec une ligne électrique cachée, vous devez toujours tenir l'outil électrique par la poignée isolante.** Le contact avec la ligne électrique sous tension provoque une tension dangereuse sur tous les corps conducteurs et le coup d'électricité.
19. **Lors du fraisage faites attention aux écrous, clous et autres éléments étrangers dans la pièce.** Danger des dommages.
20. **Protégez l'outil contre des impacts et des chutes.**
21. **Après le travail, arrêtez l'outil et attendez que la fraise en rotation s'arrête complètement.** N'approchez pas les mains de la zone de coupe de la fraise. Danger des dommages.
22. **Avant de poser l'outil, relâchez la table de fraisage.**
23. **Posez toujours l'outil sur une surface propre et horizontale.**
24. **Rangé l'outil quand il ne sert pas! Il doit être rangé dans un endroit sec, protégé de la poussière.**
25. **Les enfants de doivent jamais utiliser l'outil électrique.**

SPECIFICATIONS TECHNIQUES

Défonceuses		OF3-808	OF3-808E
Puissance absorbée	W	850	1010
Vitesse à vide	1/min	25000	9000-26000
Pince de serrage Ø standard	mm	6 6,35 8	6 6,35 8
Table de fraisage - patins de guidage		2	2
Capacité de plongée	mm	50	50
Ø maxi de fraise	mm	40	40
Poids	kg	2,8	2,85
Classe de protection		II	II

Bruit et vibrations

Valeurs de mesure déterminées conformément à EN 60745. Les mesures réelles (A) des niveaux sonores de l'appareil sont: Niveau de pression acoustique $L_{pA} = 79$ dB(A) Niveau d'intensité acoustique $L_{WA} = 92$ dB(A) Incertitude $K=3$ dB (A)

Porter und protection acoustique!

Valeurs totales des vibrations (somme de vecteurs de trois sens) relevées conformément à EN 60745:

Valeur d'émission vibratoire $a = 2,5$ m/s²,

DESCRIPTION ①

- ① Poignée de commande
- ② Indicateur de profondeur
- ③ Butée de profondeur
- ④ Boîtier du moteur
- ⑤ Câble
- ⑥ Levier d'interrupteur
- ⑦ Poignée
- ⑧ Levier de blocage
- ⑨ Ecrou de serrage
- ⑩ Raccord d'aspiration
- ⑪ Vis à oreilles
- ⑫ Semelle
- ⑬ Douille de guidage et de reproduction
- ⑭ Pince de serrage
- ⑮ Butée de guide
- ⑯ Vis à oreilles
- ⑰ Pointe sèche
- ⑱ Guide parallèle
- ⑲ Molette de réglage
- ⑳ Butée revolver
- ㉑ Clé à fourche
- ㉒ Vis à oreilles
- ㉓ Molette de réglage de vitesse

EQUIPEMENT STANDARD

guide parallèle
pince de serrage Ø 8 mm
douille de guidage Ø 30 mm
clé
compas

raccord d'aspiration pour tuyau d'aspirateur
butée de guide
levier de blocage

ACCESSOIRES DISPONIBLES

		Référence
Pincas de serrage pour	Ø 8 mm	017120740
fraises à queues de	Ø 6 mm	017120784
	Ø 6,35 mm (1/4")	017120799
Douilles de guidage et de reproduction	Ø 20 mm	017120731
	Ø 27 mm	017120732
	Ø 30 mm	017120733
Adaptateur pour le réglage fin de la profondeur		018110212

UTILISATION

La défonceuse est une machine qui convient très bien au travail du bois et des matières plastiques, pour fraiser des rainures, des moulures et des évidements, pour copier des courbes et des caractères, etc.

Mise en marche et arrêt ㉔

Mise en marche: pousser la manivelle de l'interrupteur ⑥ vers l'haut!

Temps de démarrage: 3 secondes

Arrêt: Pousser la manivelle de l'interrupteur ⑥ vers le bas!

Réglage de la vitesse de rotation (OF 3-808E)

Le bouton ㉓ permet la mise en point de la rotation continue de 9000 à 26000 1/min.

Le système électronique à ondes pleines :

- veille à l'obtention d'une surface de fraisage uniforme dans toutes les sortes de bois, les matières synthétiques et l'aluminium
- Permet de maintenir la vitesse rotation réglée constante, même en charge.
- permet le réglage d'une vitesse de travail optimale
- augmente la durabilité de la fraise
- produit un démarrage progressif garantit souplesse individuelle et plus de sécurité lors de travaux avec des fraises d'un grand diamètre.

Pour le choix du réglage de la vitesse, suivre les consignes suivante

Réglage ㉓	Vitesse 1/min	Matériaux	Fraises Ø K= petit M = moyen G = grand
Position 1	9000	Aluminium, bois dur, bois mous	G
Position 2	12500	Aluminium, plastique, bois contreplaqué	K, M G
Position 3	17500	panneau de particules	M, G
Position 4	22500	plastique	M
Position 5	26000	bois dur, bois mous bois contreplaqué	K, M K, M

		panneau de particules	K
--	--	-----------------------	---

PREPARATION DE L'OUTIL

Montage et démontage du raccord d'aspiration ③

Lors du fraisage ou brossage du bois il se produit du sciage et de la poussière qui puissent compromettre la sécurité et la santé du travailleur. L'aspiration de la poussière prévient la pollution de l'air, qui est difficile à respirer, et facilite l'élimination des copeaux. Il est possible de monter l'aspirateur de chaque côté, antérieur et arrière. Lorsque l'aspirateur est monté sur le côté antérieur de la machine, la profondeur totale de fraisage n'est pas possible.

Montage

Monter le raccord d'aspiration ⑩ sur la semelle ⑫ de manière de le verrouiller premièrement sous le bord assorti ③ A sur le côté gauche, et puis pousser l'orifice vers le bas afin qu'il se bloque automatiquement. Puis connecter le raccord d'aspiration avec le tuyau d'aspiration de l'aspirateur ménager.

Démontage

Afin de démonter le raccord d'aspiration, premièrement pousser le raccordement d'aspiration plus fortement ⑩ vers la gauche de manière que le verrouillage gauche se déforme et que le verrouillage droit se relâche ③ B. Ensuite, soulever le raccord d'aspiration du verrouillage droit et le démonter.

Il est possible de monter l'aspirateur de chaque côté, antérieur et arrière. Lorsque l'aspirateur est monté sur le côté antérieur de la machine, la profondeur totale de fraisage n'est pas possible.

Réglage du guide parallèle ④

Le guide parallèle est utilisé pour tailler des revêtements de bois (des feuilles de placage, ultrapas, ...), pour fraiser des rainures de différentes formes, selon le choix des profils de fraisage. Les défonceuses en métaux durs sont particulièrement adaptées à la taille, parce qu'elles permettent une coupe nette et précise et ont une longue durée de vie. Fixer les arbres de guidage ⑭ avec les deux vis à oreilles ⑪ sur la semelle ⑫ de la défonceuse.

Ajuster le guide parallèle ⑫ suivant la mesure désirée et serrer fortement à l'aide des vis à oreilles ⑩.

Pour un ajustement précis, desserrer les vis à oreilles ⑩. Procéder à l'ajustement précis à l'aide de la molette de réglage ⑨ et bloquer les vis ⑩.

Un tour de la molette de réglage correspond à un déplacement de 1,25 mm.

Réglage de la profondeur de fraisage ③

Le réglage est fait à l'aide de trois vis sur la butée revolver ②, ensemble avec la butée de profondeur avec l'indicateur ③.

L'indicateur de la profondeur peut être déplacé arbitrairement le long du guide a ainsi la valeur appropriée est fixée à l'échelle ②. L'extension du réglage est 50 mm. Les trois vis sur la butée revolver ② permettent un préréglage de trois profondeurs différentes du fraisage. Après le réglage de la profondeur, la vis à oreilles doit être bien serrée ②.

Réglage fin de la profondeur de fraisage

Placer le supplément de réglage fin de la profondeur de fraisage sur la place de la butée de profondeur ③ et serrer le supplément à l'aide de la vis à oreilles ②. Pour un réglage fin de la profondeur de fraisage le supplément est ouvert sur la plus longue vis de la butée revolver ②.

! ATTENTION! Débrancher l'outil de la source de procéder à n'importe quelle d'alimentation avant manipulation de l'outil!

Le fixage de la semelle

Fixez la semelle à la taille désirée par la poignée ①. Le ressort télescopique intégré renvoie la semelle en position originale après libération de la poignée.

Montage d'une fraise ⑥

La fraise (l'outil) est montée à l'aide de la pince de serrage ⑭ et de l'écrou de serrage ⑨. Le montage de la fraise est correctement fait dans l'ordre suivant:

- La pince de serrage doit être insérée dans l'écrou de serrage de manière que la pince de serrage et l'écrou de serrage soient nivelés sur la partie antérieure de la machine. ⑥ A
- Serrer (deux tours) l'écrou de serrage avec la pince de serrage insérée sur l'arbre porte-fraise et insérer la fraise. Pousser le levier de blocage ⑥ et bloquer l'arbre porte-fraise, puis serrez l'écrou de serrage ⑨ avec la clé à fourche ② ⑥ B

! Le montage de la fraise n'est pas faite correctement, danger d'endommager le dispositif. ⑥ C

Ne jamais serrer l'écrou de serrage ⑨ sans outil à fraiser. L'outil (fraise) doit être serré correctement dans la pince de serrage, mais sans excès. Un serrage excessif peut détériorer sérieusement des éléments de votre machine.

En cas de démontage de la fraise il est nécessaire de premièrement relâcher l'écrou de serrage ⑨ (un tour), puis continuer à tourner jusqu'à ce que la fraise soit complètement relâchée.

Changement de pince de serrage ⑥

La pince de serrage ⑭ est maintenue par un anneau (A) dans l'écrou de serrage ⑨. Relâcher la pince de serrage de manière de la tirer plus fortement. La nouvelle pince de serrage est insérée de manière de la pousser fortement dans l'écrou de serrage ⑨.

Choix de la fraise

Utiliser toujours des fraises dont les diamètres de la queue correspond exactement à celui de la pince de serrage. Utilisation des fraises de diamètres supérieurs à 40 mm n'est pas permise.

CONSEILS D'UTILISATION

Rappel sommaire des principales règles d'utilisation

1. Choisir la fraise appropriée et la monter dans la pince.
2. Régler la profondeur de coupe désirée.
3. Mettre en route la défonceuse.
4. Abaisser la machine à la profondeur de fraisage.
5. Réaliser les travaux de défonceage.

6. Déverrouiller et faire remonter la machine sur ses colonnes.
7. Arrêter le moteur.

Fraisage en arc de cercle ⑦

Placez le arc de cercle ⑦ sur un des bâtons de guide ② attachez la pointe avec le vis à ailettes. Insérez le simpleau assemblé dans un des trous dans la plaque de la fraiseuse. Réglez la distance désirée entre la fraise et la pointe du simpleau et fixez-la avec le vis à ailettes.

Utilisation de la douille de guidage et de reproduction ⑧

La douille de guidage et de reproduction sert à fraiser et reproduire des formes de courbe. Fixer/attacher la douille de guidage et de reproduction choisie ⑧ au pied de la défonceuse de côté inférieur à l'aide de deux vis M5. L'anneau d'usure de la douille est glissé sur les bords du gabarit. La pièce à travailler doit être plus grande que la différence entre le bord extérieur de l'anneau d'usure et le bord extérieur de la fraise, pour obtenir une copie exacte.

Direction du fraisage ⑨

Le fraisage doit toujours se dérouler dans la direction inverse du sens de rotation (sens inverse) sinon, des risques de blessures apparaissent en raison de chocs par contrecoup (couple de réaction).

ENTRETIEN ET SERVICE DE L'OUTIL



Avant chaque travail sur l'outil toujours débrancher l'outil de la prise de courant!

Entretien et soin

- Aucun soin spécial n'est nécessaire. Toutefois, après un certain temps, il est nécessaire de contrôler des pièces soumises à l'usure sous les conditions normales de fonctionnement. Il est nécessaire de bien contrôler et changer des brosses et du lubrifiant dans le carter de réduction. Faire contrôler ces pièces par un service après-vente agréé.
 - L'outil et le câble d'alimentation doivent être toujours propres. Nettoyer la surface du produit avec une pièce d'étoffe douce.
- ! Il est nécessaire de nettoyer régulièrement les fentes de ventilation à l'aide d'une brosse ou d'air comprimé.**

Service

- ! En cas d'un détraquement électrique ou mécanique, faire réparer toute pièce endommagée par un service après-vente agréé de Hidria Perles.** Chaque intervention dans l'outil est dangereuse.
- ! Chaque réparation faite dans un service non-agréé, c'est sous votre propre responsabilité.**

Les figures de service et les informations des pièces de rechange et les adresses des services sont disponibles sur : www.perles.com

GESTION DES DECHETS ET PROTECTION DE L'ENVIRONNEMENT



Les outils électroportatifs, ainsi que leurs accessoires et emballages, doivent pouvoir suivre chacun une voie de recyclage appropriée.

Seulement pour les pays de l'Union Européenne:

Ne pas jeter votre appareil électroportatif avec les ordures ménagères !

Conformément à la directive européenne 2002/96/CE relative aux déchets d'équipements électriques et électroniques et sa réalisation dans les lois nationales, les outils électroportatifs dont on ne peut plus se servir doivent être séparés et suivre une voie de recyclage appropriée.



ISTRUZIONI GENERALI DI SICUREZZA

ATTENZIONE! È assolutamente necessario leggere attentamente tutte le istruzioni. Eventuali errori nell'adempimento delle istruzioni qui di seguito riportate potranno causare scosse elettriche, incendi e/o lesioni gravi. Il termine qui di seguito utilizzato «utensile elettrico» si riferisce ad utensili elettrici alimentati dalla rete (con linea di allacciamento).

CUSTODIRE ACCURATAMENTE LE PRESENTI ISTRUZIONI!

1) POSTO DI LAVORO

- a) **Mantenere pulito ed ordinato il posto di lavoro.** Il disordine e le zone di lavoro non illuminate possono essere fonte di incidenti.
- b) **Evitare d'impiegare l'utensile in ambienti soggetti al rischio di esplosioni nei quali si trovino liquidi, gas o polveri infiammabili.** Gli utensili elettrici producono scintille che possono far infiammare la polvere o i gas.
- c) **Mantenere lontani i bambini ed altre persone durante l'impiego dell'utensile elettrico.** Eventuali distrazioni potranno comportare la perdita del controllo sull'utensile.

2) SICUREZZA ELETTRICA

- a) **La spina per la presa di corrente dovrà essere adatta alla presa. Evitare assolutamente di apportare modifiche alla spina. Non impiegare spine adattatrici assieme ad utensili con**
- b) **collegamento a terra.** Le spine non modificate e le prese adatte allo scopo riducono il rischio di scosse elettriche.
- c) **Evitare il contatto fisico con superfici collegate a terra, come tubi, riscaldamenti, cucine elettriche e frigoriferi.** Sussiste un maggior rischio di scosse elettriche nel momento in cui il corpo è messo a massa.
- d) **Custodire l'utensile al riparo dalla pioggia o dall'umidità.** L'eventuale infiltrazione di acqua in un utensile elettrico va ad aumentare il rischio d'insorgenza di scosse elettriche.
- e) **Non usare il cavo per scopi diversi da quelli previsti al fine di trasportare o appendere l'apparecchio, oppure di togliere la spina dalla presa di corrente. Mantenere l'utensile al riparo da fonti di calore, dall'olio, dagli spigoli o da parti di strumenti in movimento.** I cavi danneggiati o aggrovigliati aumentano il rischio d'insorgenza di scosse elettriche.
- g) **Qualora si voglia usare l'utensile all'aperto, impiegare solo ed esclusivamente cavi di prolunga omologati per l'impiego all'esterno.** L'uso di un cavo di prolunga omologato per l'impiego all'esterno riduce il rischio d'insorgenza di scosse elettriche.

3) SICUREZZA DELLE PERSONE

- a) **È importante concentrarsi su ciò che si sta facendo e a maneggiare con giudizio l'utensile elettrico durante le operazioni di lavoro. Non utilizzare l'utensile in caso di stanchezza o sotto**

l'effetto di droghe, bevande alcoliche e medicinali. Un attimo di distrazione durante l'uso dell'utensile potrà causare lesioni gravi.

- b) **Indossare sempre equipaggiamento protettivo individuale, nonché guanti protettivi.** Se si avrà cura d'indossare equipaggiamento protettivo individuale come la maschera antipolvere, la calzatura antisdrucciolevole di sicurezza, il casco protettivo o la protezione dell'udito, a seconda dell'impiego previsto per l'utensile elettrico, si potrà ridurre il rischio di ferite.
- c) **Evitare l'accensione involontaria dell'utensile. Assicurarsi che il tasto si trovi in posizione di «SPENTO», prima d'inserire la spina nella presa di corrente.** Il fatto di tenere il dito sopra all'interruttore o di collegare l'utensile acceso all'alimentazione di corrente potrà essere causa di incidenti.
- d) **Togliere gli attrezzi di regolazione o la chiave inglese prima di accendere l'utensile.** Un utensile o una chiave inglese che si trovino in una parte di strumento in rotazione potranno causare lesioni.
- e) **È importante non sopravvalutarsi. Avere cura di mettersi in posizione sicura e di mantenere l'equilibrio.** In tale maniera sarà possibile controllare meglio l'apparecchio in situazioni inaspettate.
- f) **Indossare vestiti adeguati. Evitare di indossare vestiti lenti o gioielli. Tenere i capelli, i vestiti ed i guanti lontani da pezzi in movimento.** Vestiti lenti, gioielli o capelli lunghi potranno impigliarsi in pezzi in movimento.
- g) **Se sussiste la possibilità di montare dispositivi di aspirazione o di captazione della polvere, assicurarsi che gli stessi siano stati installati correttamente e vengano utilizzati senza errori.** L'impiego dei suddetti dispositivi diminuisce il pericolo rappresentato dalla polvere.

4) MANEGGIO ED IMPIEGO ACCURATO DI UTENSILI ELETTRICI

- a) **Non sovraccaricare l'utensile. Impiegare l'utensile elettrico adatto per sbrigare il lavoro.** Utilizzando l'utensile elettrico adatto si potrà lavorare meglio e con maggior sicurezza nell'ambito della gamma di potenza indicata.
- b) **Non utilizzare utensili elettrici con interruttori difettosi.** Un utensile elettrico che non si può più accendere o spegnere è pericoloso e dovrà essere riparato.
- c) **Togliere la spina dalla presa di corrente prima di regolare l'apparecchio, di sostituire pezzi di ricambio o di mettere da parte l'apparecchio.** Tale precauzione eviterà che l'apparecchio possa essere messo in funzione inavvertitamente.
- d) **Custodire gli utensili elettrici non utilizzati al di fuori della portata dei bambini. Non fare usare l'apparecchio a persone che non sono abituate ad usarlo o che non abbiano letto le presenti istruzioni.** Gli utensili elettrici sono pericolosi se utilizzati da persone inesperte.
- e) **Effettuare accuratamente la manutenzione dell'apparecchio. Verificare che le parti mobili dello strumento funzionino perfettamente e non s'inceppino, che non ci siano pezzi rotti o danneggiati al punto tale da limitare la funzione**

dell'apparecchio stesso. Far riparare le parti danneggiate prima d'impiegare l'apparecchio. Numerosi incidenti vengono causati da utensili elettrici la cui manutenzione è stata effettuata poco accuratamente.

- f) **Mantenere affilati e puliti gli utensili da taglio.** Gli utensili da taglio curati con particolare attenzione e con taglienti affilati s'incepiano meno frequentemente e sono più facili da condurre.
- g) **Utilizzare utensili elettrici, accessori, attrezzi, ecc. In conformità con le presenti istruzioni e secondo quanto previsto per questo tipo specifico di apparecchio. Osservare le condizioni di lavoro ed il lavoro da eseguirsi durante l'impiego.** L'impiego di utensili elettrici per usi diversi da quelli consentiti potrà dar luogo a situazioni di pericolo.

5) ASSISTENZA

- a) **Fare riparare l'apparecchio solo ed esclusivamente da personale specializzato e solo impiegando pezzi di ricambio originali.** In tale maniera potrà essere salvaguardata la sicurezza dell'apparecchio.

ISTRUZIONI DI SICUREZZA PER FRESATRICE

1. **Prima di usare l'apparecchio leggere attentamente le istruzioni per l'uso.** Seguire tutte le norme di sicurezza e i consigli.
2. **Fissare adeguatamente il pezzo in lavorazione.** Ciò è molto più sicuro che tenere il pezzo con la mano.
3. **Seguire tutte le precauzioni di sicurezza quando durante la lavorazione si formano polveri dannose alla salute, infiammabili o esplosive.** L'uso dell'apparecchio in luoghi dove sono presenti materiali infiammabili o gas è severamente vietato.
4. **Non lavorare materiali che contengono amianto.** L'amianto è cancerogeno.
5. **Il cavo di connessione non deve trovarsi nelle vicinanze delle parti mobili dell'apparecchio.** Durante la lavorazione, guidarlo dietro all'apparecchio.
6. **Non usare l'apparecchio con il cavo di connessione danneggiato.** Se il cavo di connessione viene danneggiato durante la lavorazione, non toccarlo, bensì estrarre immediatamente la spina dalla presa di alimentazione. Il cavo di connessione danneggiato aumenta il rischio di scarica elettrica.
7. **Collegare l'apparecchio con la presa di alimentazione solo a interruttore spento.** L'accensione accidentale può provocare infortuni.
8. La dimensione minima del conduttore della prolunga deve essere di 1,5 mm². Se si utilizza un avvolgitore, srotolare il cavo per l'intera lunghezza. In caso di lavoro all'aperto, usare una prolunga idonea protetta contro l'acqua. Usare un interruttore di protezione (FID) con spegnimento a 30 mA.
9. **Accendere/spegnere l'utensile con l'interruttore, non staccando la spina dalla presa di corrente.**
10. **Non avvicinare le mani alla zona di fresatura e alla fresa.** Non mettere le mani sotto al pezzo in lavorazione.
11. **In caso di qualsiasi blocco dell'apparecchio, spegnerlo immediatamente ed estrarre la spina dalla presa di alimentazione.**
12. **Avvicinare la fresatrice alternativo al pezzo in lavorazione solo quando la fresatrice è in funzione.** Quando la fresatrice raggiunge la piena velocità di rotazione, cominciare a lavorare. Non accendere mai la fresatrice se la fresa si trova in contatto con il pezzo in lavorazione. Pericolo di contraccolpo.
13. **Guidare sempre la fresatrice con ambedue le mani.**
14. **Fare attenzione che la suola aderisca perfettamente alla superficie del pezzo in lavorazione.** Se la fresa è guidata di traverso può spezzarsi oppure può causare un contraccolpo.
15. **Non usare frese molto usurate o deformate.**
16. **Eliminare gli ostacoli, sia sopra che sotto la linea della fresatura, prima di iniziare il lavoro.** Non appoggiare altri utensili sul pezzo in lavorazione. Il pezzo in lavorazione deve essere pulito, senza resti di materiale, di segatura.
17. **Non cambi la regolazione della profondità della fresatura durante il lavoro.** Pericolo della ferita e il pericolo di danno dell'apparecchio e del pezzo in lavorazione.
18. **Quando durante la lavorazione esiste il rischio di contatto con cavi dell'elettricità, tenere sempre l'apparecchio per l'impugnatura isolata.** Il contatto con un cavo elettrico sotto tensione causa una pericolosa tensione in tutti i componenti conduttori e conseguentemente una scarica elettrica.
19. **Durante la fresatura, fare attenzione alle viti, ai chiodi e altri oggetti presenti nel pezzo in lavorazione.** Pericolo della ferita.
20. **Protegga l'apparecchio dagli effetti e dalle gocce.**
21. **Prima di posare l'elettrodotto, attendere sempre fino a quando si sarà fermato completamente.** Non avvicinare le mani alla zona di fresatura e alla fresa, attendere sempre fino a quando si sarà fermato completamente. Pericolo della ferita.
22. **Prima di deporre l'utensile, liberare il piano di fresatura.**
23. **Deporre sempre l'utensile su un piano orizzontale e pulito.**
24. **Quando l'utensile non è in uso, tenerlo in luogo asciutto e a riparo dalla polvere.**
25. **Non permettere mai a bambini di usare l'apparecchio elettrico.**



SPECIFICHE TECNICHE

Fresatrice		OF3-808	OF3-808E
Potenza assorbita	W	850	1010
Velocità a vuoto	1/min	25000	9000-26000
Attacchi utensili possibili	mm	6 6,35 8	6 6,35 8
Pinza Ø			
Piastra di sostegno		2 pattini di guida	2 pattini di guida
Profondità massima	mm	50	50
Diametro fresa max. Ø	mm	40	40
Peso	kg	2,8	2,85
Classe di protezione		II	II

Dati sul rumore e le vibrazioni

La misurazione del rumore e delle vibrazioni è stata eseguita in conformità allo standard EN60 745.
Il livello di rumore della macchina solitamente registrato secondo la classificazione A:
livello di pressione acustica $L_{pA} = 79$ dB(A)
livello di potenza acustica $L_{wA} = 92$ dB(A)
Affidabilità della misurazione $K=3$ dB (A)
Indossate le cuffie antirumore!

I valori complessivi delle vibrazioni (somma vettoriale delle tre direzioni) calcolati secondo EN 60745:
Valore di emissione delle vibrazioni $a = <2,5$ m/s²,

DESCRIZIONE ①

- ① Manopola
- ② Indicatore di profondità
- ③ Arresto di profondità
- ④ Scatola motore
- ⑤ Cavo
- ⑥ Leva di comando
- ⑦ Impugnatura
- ⑧ Leva di bloccaggio
- ⑨ Dado di serraggio
- ⑩ Raccordo d'aspirazione
- ⑪ Vite a farfalla
- ⑫ Piastra di sostegno
- ⑬ Boccola di guida e di riproduzione
- ⑭ Pinza di serraggio
- ⑮ Arresto guida
- ⑯ Vite a farfalla
- ⑰ Punta
- ⑱ Guida parallela
- ⑲ Rotella di regolazione (potenziometro)
- ⑳ Arresto revolver
- ㉑ Chiave a forcilla
- ㉒ Vite a farfalla
- ㉓ Rotella di regolazione della velocità (potenziometro)

EQUIPAGGIAMENTO STANDARD

guida parallela
pinza di serraggio Ø 8 mm
boccola guida e di riproduzione Ø 30 mm

chiave
compasso
adattatore per aspirapolvere
arresto guida
pulsante di bloccaggio

ACCESSORI DISPONIBILI

		No. d'id.
Pinze di serraggio per	Ø 8 mm	017120740
frese a codolo da	Ø 6 mm	017120784
	Ø 6,35 mm (1/4")	017120799
Boccole di guida e di riproduzione	Ø 20 mm	017120731
	Ø 27 mm	017120732
	Ø 30 mm	017120733
Adattatore per la regolazione della profondità		018110212

UTILIZZO DELLA MACCHINA

La fresatrice è una macchina particolarmente adatta alla lavorazione del legno e delle materie plastiche, alla fresatura di scanalature, modanature e intagli, nonché alla riproduzione di curve e motivi, ecc.

Accensione-disinserimento ②

Accensione: spingere all'insù ⑥ la levetta dell'interruttore!

Tempo di avviamento: 3 sec

Disinserimento: spingere all'ing giù ⑥ la levetta dell'interruttore!

Regolazione della velocità di rotazione (OF 3-808E)

La velocità di rotazione è regolabile sul modello OF 3-808E. Essa può essere regolata fra 9000 e 26000 giri/min. e corrisponde, a seconda del valore della regolazione a:

Controllo elettronico:

- Assicura la stessa accurata finitura in ogni tipo di legno, naturale o composto, plastica e alluminio.
- fa in modo che la velocità di rotazione selezionata rimanga costante anche sotto carico.
- Permette di selezionare la velocità ottimale in relazione al diametro della fresa.
- Aumenta la durata della fresa.
- Assicura un avvio lento dell'utensile evitando partenze brusche.
- Permette di adattare la velocità alle esigenze dell'utilizzatore e di garantire contemporaneamente la massima sicurezza d'uso soprattutto con frese di grosso diametro potendo disporre di grande possibilità di regolazione della velocità.

Consigli per la corretta scelta della velocità

Questa tabella deve essere considerata solo una guida

Selezione del controllo elettronico ②	Velocità 1/min	Materiale	Fresa Ø K=Piccolo M=Medio G=Grande
Pos. 1	9000	Alluminio, Legno duro,	G



		Legno morbido	
Pos 2	12500	Aluminio, Plastica, Laminato plastico con truciolare	K,M G G
Pos 3	17500	Laminato plastico con massello	M,G
Pos 4	22500	Plastica	M
Pos 5	26000	Legno duro, Legno morbido Laminato plastico con truciolare Laminato plastico con massello	K,M K,M K

MONTAGGIO E REGOLAZIONE

Montaggio e smontaggio d'adattatore per aspirapolvere ③

Durante la fresatura, la levigatura ecc. del legno si formano segatura e polvere, i quali mettono in pericolo la vostra sicurezza e salute. L'aspirazione della polvere previene l'inquinamento dell'aria, nocivo alla respirazione, e facilita l'eliminazione dei rifiuti. È possibile montare l'aspiratore sulla parte anteriore o quella posteriore. Se l'aspiratore è montato sulla parte anteriore non è possibile raggiungere la piena profondità di fresatura.

Montaggio

L'allacciamento dell'aspiratore ⑩ va montato sul supporto ⑫ in modo da inserirlo prima sotto il bordo d'incastro ③ ④ dalla parte sinistra e quindi spingendo la bocca verso il basso fino al suo blocco automatico. L'allacciamento dell'aspiratore va quindi collegato al tubo d'aspirazione dell'aspiratore domestico.

Smontaggio

Per lo smontaggio bisogna innanzitutto spingere fortemente il giunto ⑩ verso sinistra fino a far deformare il perno sinistro e liberare quello destro ③ ④. L'allaccio va quindi sollevato dal perno destro e tolto.

È possibile montare l'aspiratore sulla parte anteriore o quella posteriore. Se l'aspiratore è montato sulla parte anteriore non è possibile raggiungere la piena profondità di fresatura.

Regolazione della guida parallela ④

La guida di scorrimento laterale va usata per la sfogliatura degli strati del legno (impiallacciature, ultrapaso...) per l'esecuzione di scanalature di varie forme in base alla scelta dei profili di fresatura. Per la sfogliatura sono particolarmente adatte le frese al carburo, in quanto consentono un taglio netto ed hanno una lunga durata. Fissare gli alberi di guida ② con le due viti a farfalla ⑪ sulla piastra di appoggio ⑫ della fresatrice. Regolare la guida parallela ⑫ secondo la misura desiderata e serrare fortemente tramite le viti a farfalla ⑪. Per una regolazione precisa, allentare le viti a farfalla ⑪. Procedere alla regolazione precisa tramite la rotella di regolazione ⑩ e bloccare quindi le viti ⑪.

Un giro completo della rotella di regolazione corrisponde ad uno spostamento di 1,25 mm.

Impostazione della profondità di fresatura ⑤

La profondità di fresatura va regolata con le viti sulla manichetta a pistola ② assieme al limitatore a perno con l'indicatore ③.

È possibile spostare l'indicatore della profondità a piacimento lungo la guida di scorrimento impostando il valore adatto sulla scala ②. L'ampiezza della possibile impostazione è di 50 mm. Le tre viti sulla manichetta a pistola ② consentono l'impostazione di tre profondità di fresatura. A profondità impostata bisogna stringere la vite ②.

Impostazione precisa della profondità di fresatura

L'accessorio per l'impostazione precisa va collocato al posto del limitatore a perno ③ e fissato con la vite di fissaggio ②. L'accessorio per l'impostazione precisa poggia sulla vite più lunga della manichetta a pistola ②.

! ATTENZIONE: Prima di qualsiasi operazione sull'utensile, staccarlo dalla rete d'alimentazione!

Fissaggio della piastra di sostegno

La piastra di sostegno va fissata all'altezza desiderata con la manopola ①. La molla telescopica inserita in esso farà tornare il piano nella posizione iniziale una volta che la manopola verrà allentata.

Serraggio delle frese ⑥

La fresa va fissata per mezzo del mandrino ⑭ e del bullone ⑨. La maniera corretta per il serraggio della fresa è la seguente:

- Il mandrino deve essere inserito nel bullone in modo che il bullone ed il mandrino siano allineati dalla parte anteriore. ③ ④
- Il bullone con il mandrino inserito va stretto per due giri sull'albero del motore, dopo di che si inserisce la fresa. Premendo il pulsante di arresto ⑧ si blocca l'albero del motore e quindi la chiave a forcella ② stringe il dado di serraggio ⑨ ③ ⑥

! Non bloccare mai il dado di serraggio senza aver bloccato in precedenza una pinza di serraggio e una fresa. ③ ⑥

Non stringere mai la pinza di serraggio senza la fresa inserita. La pinza di serraggio può rompersi.

Per smontare la fresa bisogna prima allentare con un giro il dado di serraggio ⑨, per proseguire poi con l'allentamento fino alla completa liberazione della fresa.

Per smontare la fresa bisogna prima allentare con un giro il bullone di serraggio ⑨, per proseguire poi con l'allentamento fino alla completa liberazione della fresa.

Sostituzione della pinza di serraggio ③

La pinza di serraggio ④ è bloccata da un anello nel dado di serraggio ⑨. La fresa va estratta tirandola energicamente. Inserire il nuovo mandrino spingendolo fortemente nel bullone di serraggio ⑨.

Scelta della fresa

Usare sempre frese con il diametro dell'albero che corrisponde al mandrino di serraggio. Non è consentito usare frese del diametro superiore a 40 mm.



ISTRUZIONI PER L'USO

Seguete sempre la stessa sequenza di azioni nell'utilizzo della vostra fresatrice.

1. Scegliete la fresa e montatela
2. Regolate la voluta profondità di taglio
3. Accendete la fresatrice
4. Affondate la fresa nel pezzo e bloccate
5. Eseguite la fresatura
6. Alzate la fresa
7. Spegnete la fresatrice

Fresatura ad arco ⑦

Fissare la barra di guida ⑭ nella piastra di appoggio ⑫ tramite la vite a farfalla ⑪. Montare la punta secca ⑰ e bloccarla tramite il suo dado a "farfalla". Spostare la punta sul punto di rotazione.

Utilizzo del cilindro copiativo ③

Il cilindro copiativo serve per la fresatura e la copiatura di forme curvate. Il cilindro copiativo prescelto ③ va fissato sul supporto della fresa dalla parte inferiore mediante due viti M5. L'anello di usura della boccia è posato sul bordo della sagoma. Il pezzo da lavorare deve possedere dimensioni superiori alla differenza fra il bordo esterno dell'anello di usura e il bordo esterno della fresa per poter ottenere una copia esatta.

Direzione di fresatura ③

La fresatura viene sempre effettuata nella direzione inversa al senso di rotazione (senso inverso) della fresatrice, allo scopo di evitare rischi di lesioni a seguito di bruschi contraccolpi della macchina (coppia di reazione).

MANUTENZIONE E ASSISTENZA



Prima di qualsiasi intervento sull'utensile bisogna estrarre la spina dalla presa di corrente.

Manutenzione e assistenza

- L'utensile non necessita di manutenzione particolare, ma bisogna controllare periodicamente le parti sottoposte ad usura con condizioni d'esercizio normali. Ciò comporta pure il controllo e la sostituzione delle spazzole e del lubrificante nel telaio del riduttore. È consigliato lasciare effettuare tali mansioni al servizio autorizzato.
 - L'utensile ed il cavo d'alimentazione devono essere sempre puliti. La superficie del prodotto va pulita con un panno morbido.
- ! È necessario pulire regolarmente le fessure di ventilazione. Ciò va fatto con la spazzola o con il soffio d'aria compressa.**

Assistenza

- ! In caso di guasto elettrico o meccanico, la macchina va consegnata in riparazione ad uno dei servizi autorizzati Hidria Perles. Ogni intervento di propria iniziativa sull'utensile è pericoloso.**
- ! Ogni riparazione eseguita in servizi non autorizzati viene effettuata a propria responsabilità.**

I disegni di servizio e le informazioni sui pezzi di ricambio, nonché gli indirizzi dei servizi sono a disposizione sul sito: www.perles.com

TRATTAMENTO DEI RIFIUTI E TUTELA DELL'AMBIENTE



Avviare ad un riciclaggio rispettoso dell'ambiente gli imballaggi, gli elettrodomestici e gli accessori dismessi.

Solo per i Paesi della CE:

Non gettare elettrodomestici dismessi tra i rifiuti domestici!

Conformemente alla norma della direttiva CE 2002/96 sui rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche (RAEE) ed all'attuazione del recepimento nel diritto nazionale, gli elettrodomestici diventati inservibili devono essere raccolti separatamente ed essere inviati ad una riutilizzazione ecologica.

D

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Perles, d.o.o., Savska loka 2, 4000 Kranj, erklärt mit voller Verantwortung, daß dieses elektrische Gerät gemäß den Richtlinien des Europäischen Parlaments Richtlinie 2006/42/EG, Richtlinie 2006/95/EG, Richtlinie 2011/65/EG und Richtlinie 2004/108/EG produziert wurde, ebenfalls entspricht es den angeführten Standards

EN 60745-1, EN 60745-2-17, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3.

CE 09

GB

CE DECLARATION OF CONFORMITY

Perles, d.o.o., Savska loka 2, 4000 Kranj, declares under its full responsibility that the power tool is in conformity with directives of the European Parliament Directive 2006/42/EC, Directive 2006/95/EC, Directive 2011/65/EU and Directive 2004/108/EC and complies with the requirements of the following standards

EN 60745-1, EN 60745-2-17, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3.

CE 09

F

CE DECLARATION DE CONFORMITE

Perles, d.o.o., Savska loka 2, 4000 Kranj, déclare sous sa propre responsabilité que l'outil électrique est en conformité avec les directives de Parlement Européen, la Directive 2006/42/EC, la Directive 2006/95/EC, la Directive 2011/65/EU et la Directive 2004/108/EC et conforme aux réglementations des standards suivants:

EN 60745-1, EN 60745-2-17, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3.

CE 09

E

CE DECLARACIÓN DE CONFORMIDAD

Perles, d.o.o., Savska loka 2, 4000 Kranj, declara bajo su sola responsabilidad, que las herramientas eléctricas están producidas en conformidad con las directivas de Parlamento Europeo siguientes: Directiva 2006/42/EC, Directiva 2006/95/EC, Directiva 2011/65/EU y Directiva 2004/108/EC y de acuerdo con las exigencias de las normas siguientes

EN 60745-1, EN 60745-2-17, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3.

CE 09

P

ES DECLARAÇÃO SOBRE ESTANDARDIZAÇÃO

Perles, d.o.o., Savska loka 2, 4000 Kranj declara, sob a plena responsabilidade, que a ferramenta eléctrica manual é produzida conforme os decretos do Parlamento Europeu: Decreto 2006/42/EC, Decreto 2006/95/EC, Decreto 2011/65/EU e Decreto 2004/108/EC, e conforme as exigências dos seguintes padrões:

EN 60745-1, EN 60745-2-17, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3.

CE 09

I

DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ UE

Perles, d.o.o., Savska loka 2, 4000 Kranj, con piena responsabilità dichiara che l'elettrodomestico è prodotto in conformità con le seguenti direttive del Parlamento Europeo: Direttiva 2006/42/EC, Direttiva 2006/95/EC, Direttiva 2011/65/EU e Direttiva 2004/108/EC, e corrisponde alle esigenze dei seguenti standard

EN 60745-1, EN 60745-2-17, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3.

CE 09

NL

ES CONFORMITEITVERKLARING

Perles, d.o.o., Savska loka 2, 4000 Kranj, verklaart met volle verantwoordelijkheid, dat het elektrische handgereedschap conform met de directieven van de Europese Parlement geproduceerd is: Directief 2006/42/EC, Directief 2006/95/EC, Directief 2011/65/EU en Directief 2004/108/EC en aan de eisen van volgende standaards voldoet

EN 60745-1, EN 60745-2-17, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3.

CE 09

DK

CE KONFORMITETSERKLÆRING

Perles, d.o.o., Savska loka 2, 4000 Kranj erklærer under almindeligt ansvar, at det elektriske håndværktøj er produceret i overensstemmelse med direktiver fra Europaparlamentet 2006/42/EC, Directive 2006/95/EC, Directive 2011/65/EU og Directive 2004/108/EC og er i overensstemmelse med følgende normer

EN 60745-1, EN 60745-2-17, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3.

CE 09

(S)**EG FÖRSÄKRAN OM
ÖVERENSSTÄMMELSE**

Perles, d.o.o., Savska loka 2, 4000 Kranj, försäkrar härmed att elverket är tillverkat i enlighet med Europaparlamentets direktiv: Directive 2006/42/EC, Directive 2006/95/EC, Directive 2011/65/EU och Directive 2004/108/EC och att det överensstämmer med kraven i ovanstående direktiv.

EN 60745-1, EN 60745-2-17, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3.

CE 09**(N)****EU DIREKTIVER**

Perles, d.o.o., Savska loka 2, 4000 Kranj, tar fullt ansvar för att det elektriske hand-verktøyet er produsert i samsvar med det direktivene i det Europeiske Parlaments Directive 2006/42/EC, Directive 2006/95/EC, Directive 2011/65/EU og Directive 2004/108/EC og utfyller alle krav i følgende standarder:

EN 60745-1, EN 60745-2-17, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3.

CE 09**(FIN)****YHTÄPITÄVÄISYYSILMAISU**

Perles, d.o.o., Savska loka 2, 4000 Kranj, ilmoittaa täysivastuullisesti, että sähkötyökalu on valmistettu Euroopan Parlamentin direktiivien mukaan Directive 2006/42/EC, Directive 2006/95/EC, Directive 2011/65/EU sekä Directive 2004/108/EC ja vastaa seuraavien standardien vaatimuksia

EN 60745-1, EN 60745-2-17, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3.

CE 09**(GR)****ΕΣ ΔΗΛΩΣΗ ΣΥΜΒΤΙΚΟΤΗΤΑΣ**

Η Perles, d.o.o., Savska loka 2, 4000 Kranj, δηλώνει υπεύθυνα ότι αυτό το ηλεκτρικό εργαλείο είναι κατασκευασμένο σύμφωνα με τις ευρωπαϊκές προδιαγραφές του Ευρωπαϊκού Κοινοβουλίου Directive 2006/42/EC, Directive 2006/95/EC, Directive 2011/65/EU ter Directive 2004/108/EC και σύμφωνα με τις προδιαγραφές

EN 60745-1, EN 60745-2-17, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3.

CE 09**(PL)****ES OŚWIADCZENIE O ZGODNOŚCI**

Perles, d.o.o., Savska loka 2, 4000 Kranj, z pełną odpowiedzialnością oświadcza, że ręczne urządzenia elektryczne wykonano zgodnie z dyrektywami Parlamentu Europejskiego Directive 2006/42/EC, Directive 2006/95/EC, Directive 2011/65/EU i Directive 2004/108/EC oraz, że odpowiadają one wymaganiom następujących standardów

EN 60745-1, EN 60745-2-17, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3.

CE 09**(H)****ES MEGFELELŐSÉGI NYILATKOZAT**

A Perles, d.o.o., Savska loka 2, 4000 Kranj, teljes felelőssége tudatában kijelenti, hogy az általa gyártott elektromos kéziszerszám mindenben megfelel az Európai Parlament Directive 2006/42/EC, Directive 2006/95/EC, Directive 2011/65/EU és Directive 2004/108/EC előírásainak, továbbá megfelel az alábbi szabványoknak EN 60745-1, EN 60745-2-17, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3.

CE 09**(RUS)****ES СЕРТИФИКАТ СООТВЕТСТВИЯ**

Perles, d.o.o., Savska loka 2, 4000 Kranj, с полной ответственностью заявляет, что электрический ручной инструмент изготовлен в соответствии с директивами Европейского парламента Directive 2006/42/EC, Directive 2006/95/EC, Directive 2011/65/EU и Directive 2004/108/EC, а также соответствует требованиям следующих стандартов

EN 60745-1, EN 60745-2-17, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3.

CE 09**(SLO)****ES IZJAVA O SKLADNOSTI**

Perles, d.o.o., Savska loka 2, 4000 Kranj, s polno odgovornostjo izjavlja, da je električno ročno orodje izdelano v skladu s Pravilnikom o varnosti strojev, Uradni list RS št. 25/2006 (Directive 2006/42/EC), Pravilnikom o električni opreml, ki je namenjena za uporabo znotraj določenih napetostnih mej, Uradni list RS št. 27/2004, (Directive 2006/95/EC), Direktivo 2011/65/EU ter Pravilnikom o elektromagnetni združljivosti, Uradni list RS št. 132/2006 (Directive 2004/108/EC) ter ustreza zahtevam standardov:

EN 60745-1, EN 60745-2-17, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3.

CE 09

СЕ ДЕКЛАРАЦИЯ ЗА СЪОТВЕТСТВИЕ

Перлес, д.о.о., Савска лока 2, 4000 Кранж, декларира под пълна отговорност, че електроинструмента е в съответствие с директивите на Европейския парламент Директива 2006/42/EC, Директива 2006/95/EC, Директива 2011/65/EU и Директива 2004/108/EC, и отговаря на изискванията на следните стандарти EN 60745-1, EN 60745-2-17, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3.

CE 09



Janez Petrovič

R&D manager

Perles, d.o.o., Savska loka 2, 4000 Kranj
Kranj, 6.6.2013



ES IZJAVA O USKLAĐENOSTI

Perles, d.o.o., Savska loka 2, 4000 Kranj podu punom odgovornošću izjavljuje da je električni ročni alat proizveden u skladu s direktivama Evropskog parlamenta Directive 2006/42/EC, Directive 2006/95/EC, Directive 2011/65/EU i Directive 2004/108/EC te odgovara zahtjevima slijedećih standarda EN 60745-1, EN 60745-2-17, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3.

CE 09



ES IZJAVA O KOMPATIBILNOSTI

Перлес, д.о.о., Савска лока 2, 4000 Крањ, са пуном одговорношћу изјављује да је електрични ручни алат израђен у складу са директивама Европског парламента Directive 2006/42/EC, Directive 2006/95/EC, Directive 2011/65/EU те Directive 2004/108/EC те одговара захтевима следећих стандарда: EN 60745-1, EN 60745-2-17, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3.

CE 09



ES IZJAVA ZA SKLADNOST

Перлес, д.о.о., Савска лока 2, 4000 Крањ, со полна одговорност изјавува, дека електричното орудие е изработено во согласност со директивите на Европскиот парламент Directive 2006/42/EC, Directive 2006/95/EC, Directive 2011/65/EU и Directive 2004/108/EC и ги исполнува следните стандарди EN 60745-1, EN 60745-2-17, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3.

CE 09



PROHLÁŠENÍ O SHODĚ

Perles, d.o.o., Savska loka 2, 4000 Kranj, prohlašuje na svou plnou odpovědnost, že toto elektrické ruční nářadí odpovídá směrnicím Evropského parlamentu: Směrnice 2006/42/EC, Směrnice 2006/95/EC, Směrnice 2011/65/EU a Směrnice 2004/108/EC a je také v souladu s následujícími normami: EN 60745-1, EN 60745-2-17, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3.

CE 09

